



Sommer

2013

# Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Zugestellt durch Post.at

**Amtliche Mitteilung  
der Marktgemeinde  
Bromberg**

## Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Aus den Schulen
- ◆ Kinderballett
- ◆ Freiwillige Feuerwehren
- ◆ SC HOWODO-Bromberg
- ◆ Musikverein Warth-Scheibling-  
kirchen-Bromberg
- ◆ Verschiedene Mitteilungen
  - Sanierung der Schweißenbachkapelle
  - Jubilare
  - Ehrungen
  - Hexenkristall -  
*Roman von Elisabeth Daniel*
  - Schattentheater
  - EVN - Heizungstausch
  - NÖ Hilfswerk
  - Jugendticket - VOR
  - Vermessungsflüge  
mittels Hubschrauber
  - Erste Hilfe
  - Polizeiinspektion Wiesmath
  - Eröffnung Funcourt



## **Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!**

Da das halbe Jahr schon wieder vorüber ist, gibt es eigentlich einiges, auf das wir zurückblicken können. Mir liegt es wirklich fern, jetzt alles aufzuzählen, was in diesem Halbjahr schon geschehen ist.

Zwei Sachen möchte ich aber doch erwähnen.

Das eine ist die Fertigstellung des Funcourts. Dafür möchte ich an dieser Stelle dem 1. FC Schlattental ein ganz herzliches Danke sagen für ihre Bereitschaft, in Bromberg Voraussetzungen zu schaffen, die allen eine Möglichkeit bieten, sich hier sportlich zu betätigen.

Das zweite ist die neue Straße "Am Brand". Hier wurde zwar viel Geld investiert, aber es war ganz einfach notwendig diese Siedlungsstraße zu sanieren.

Mit dem Hinweis auf den Besuch unserer Partnergemeinde im Juli und der Bitte an alle Bromberger und Brombergerinnen, sich an diesem Besuch in irgendeiner Form zu beteiligen, möchte ich für heute schließen.

Allen Brombergerinnen und Brombergern wünsche ich einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und den Landwirten eine gute Ernte.

**Euer Bürgermeister  
Franz Fahrner**

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

## Aus dem Gemeindevorstand

### - Ferienbetreuung von Schulkindern

Für die 2. und 3. Juliwoche 2013 wurden 9 Schulkinder für die Ferienbetreuung in der Volksschule angemeldet. Die Betreuung wird über das NÖ Hilfswerk durch eine pädagogisch ausgebildete Person durchgeführt. Der Gemeindevorstand hat die Übernahme des Kostenbeitrages der Gemeinde in Höhe von rd. € 1.800,- beschlossen.

## Aus dem Gemeinderat

### - Freiwillige Feuerwehr Klingfurth, Subvention

Die Freiwillige Feuerwehr Klingfurth plant den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges zum Preis von € 217.000,-, das bestehende KLF wird nach 26 Dienstjahren ausgetauscht.

Da 12 Häuser in der Rotte Klingfurth zur Marktgemeinde Bromberg gehören, die in das Einzugsgebiet der FF Klingfurth fallen, hat der Gemeinderat eine Kostenbeteiligung von € 10.000,- zum Ankauf eines HLF1 gewährt.

### - Örtliche Wohnbauförderung

Bis dato wurde eine örtliche Wohnbauförderung aufgrund eines Gemeinderats-Beschlusses von 1973 in der Höhe von 50 % einer vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe bei Begründung des Hauptwohnsitzes in Bromberg gewährt.

Ein Ausschuss, bestehend aus einem Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion, arbeitete den folgenden Vorschlag aus, den der Gemeinderat einstimmig beschloss:

*Die Marktgemeinde Bromberg gewährt ab sofort auf Ansuchen eine örtliche Wohnbauförderung in Höhe von 45 % der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe für eine Baugrundgröße von maximal 850 m<sup>2</sup> unter der Voraussetzung, dass innerhalb von 5 Jahren durch den Abgabepflichtigen ein Wohnhaus errichtet und der Hauptwohnsitz in Bromberg begründet wird.*

### - Neugestaltung der Siedlungsstraße „Am Brand“ und deren Nebenanlagen sowie der Straßenbeleuchtung

Durch die zahlreichen Aufgrabungsarbeiten der letzten Jahre ist die Sanierung der Straße samt Nebenanlagen in der Brandsiedlung dringend notwendig geworden.

Der Auftrag für die Sanierungsarbeiten wurde an die Fa. Sperhansl als Bestbieter zu einer Summe von rd. € 205.500,- vergeben.

Den Auftrag für die Straßenbeleuchtung erhielt die Fa. Osterbauer zu einer Summe von rd. € 37.000,-.

### - Kostenlose Ausgabe von Müllsäcken (Windelmüllsäcken) für Eltern von Kleinkindern und bettlägerigen Personen

Es wurde einstimmig beschlossen, zusätzliche Restmüllsäcke für die Entsorgung von Windeln an Eltern von Kleinkindern bis zu 2,5 Jahren (1 Stk. pro Kind u. Abfuhr) sowie an Haushalte mit bettlägerigen Personen (1 Stk. pro Person u. Abfuhr) unter Vorlage einer ärztlichen Bestätigung kostenlos auszugeben.

Die Restmüllsäcke können bei Bedarf ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

### - Subvention für den SC Hochwolkersdorf-Bromberg

Dem SC Hochwolkersdorf-Bromberg wurde für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes eine Subvention in der Höhe von € 3.000,- gewährt.

## Aus den Schulen

### Starke Kinder - starke Persönlichkeiten in der Volksschule Bromberg



Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde, des Elternvereins der Volksschule Bromberg und dem Interesse der Schulleitung und dem Lehrerteam, die Kinder bestmöglich zu unterstützen, war es auch heuer wieder möglich, das Präventionsprojekt „power4me“ für alle Kinder der Volksschule durchzuführen.

Gestartet wurde das Projekt auf Initiative der Obfrau des Elternvereins, Birgit Reiterer, bereits im Schuljahr 2010/11, wo im Vorfeld bei einem Elternabend über die Inhalte des Projektes informiert wurde.

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein begleitendes, aufbauendes Programm gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch. An Hand von Rollenspielen, Geschichten, Liedern, Spielen und Bewegungsübungen zum Thema Körper, Körpergrenzen, Gefühle erkennen und benennen, üben die Kinder mit viel Eifer und Spaß im Beisein ihrer vertrauten Klassenpädagoginnen.



Ganz unter dem Motto „Mein Körper gehört mir“ und „Mir und meinem Körper soll es immer gut gehen“, stärken die Kinder und Lehrerinnen gemeinsam mit Trainerin Annemarie Kadletz ihr Körper- und Selbstbewusstsein.

Kinder sind unsere Zukunft, daher ist es umso wichtiger, deren Persönlichkeit zu stärken und in der Entwicklung des Selbstbewusstseins zu unterstützen.

Prävention ist dann besonders wirksam, wenn ein Miteinander und Füreinander von Kindern und Erwachsenen stattfindet. **Daher nochmals ein Dank an alle, die es ermöglichten, dieses aufbauende Präventionsprogramm durch- und weiterzuführen.**



## Aktuelles aus der Musikschule:

### Am Ende des Schuljahreseins kleiner Einblick in einige Aktivitäten der Musikschule

Anlässlich des Tages der niederösterreichischen Musikschulen am 26. April konnten die zahlreichen Besucher ein abwechslungsreiches Konzertprogramm genießen.

Solisten, Duos und Ensembles präsentierten die Vielseitigkeit unserer Musikschule. Dank der Gastfreundlichkeit der Gemeinde und der Pfarre Bromberg war es möglich die Bergkirche mit ihrer wunderbaren Akustik für dieses Konzert zu nutzen. Das Musizieren in diesem Rahmen ermöglichte es den Musikern den Charakter der Musik stimmungsvoll zu vermitteln. Sowohl für Musiker als auch für Besucher war vor allem der Abschlussbeitrag des Sinfonieorchesters aus der Suite Nr. 2 aus L'Arlesienne von Georges Bizet ein beeindruckendes Erlebnis.

Saxofonist **Manuel Gruber** beim Bundeswettbewerb **PRIMA LA MUSICA** in Südtirol

Manuel Gruber, Saxofonschüler von **Andreas Schöberl** vertrat NÖ beim Bundesfinale des Jugendmusikwettbewerbs prima la musica in Sterzing in Südtirol.

Bereits Ende Februar überzeugte Manuel die Jury beim Landeswettbewerb in St. Pölten mit seinem musikalischen Spiel und Ausdruck. Aufgrund dieser tollen Leistung schaffte er es als erster Schüler unserer Musikschule zum Bundesfinale! Am 23. Mai 2013 war es schließlich soweit! Nach einer intensiven Probenzeit machten wir uns frühmorgens mit dem Korrepetitor **Cyril Gurtner** und drei Saxofonen im Gepäck auf nach Sterzing. Eine lange Reise, die sich aber auszahlte.

Manuel spielte auch in Südtirol groß auf und wurde mit einem 2. Preis belohnt. Noch bemerkenswerter ist diese Leistung, wenn man bedenkt, dass Manuel erst das zweite Jahr Saxofon spielt. Er durfte sich mit den Besten seines Alters messen und tat dies in überzeugender Manier.

**Herzliche Gratulation allen Schülern zu ihren Erfolgen und Fortschritten.**

Besonders hervorzuheben sind **Christian Pürner** auf seiner Geige und **Markus Schraml** auf der Klarinette. Beide haben in diesem Schuljahr die



abschlussprüfung der Oberstufe sehr erfolgreich abgelegt. Musikschüler und Volksschüler beim gemeinsamen Musizieren und Tanzen.

### **Musikschüler zu Besuch im Landespflegeheim Scheiblingkirchen**

Für eine angenehme Abwechslung im Alltag der Bewohner des Landespflegeheimes sorgten einige Schüler der Musikschule. Ein bunter Nachmittag mit musikalischen Darbietungen brachten Schwung und gute Laune für Mitwirkende und Publikum. Es wurde aufgespielt, gemeinsam gesungen und auch ein bisschen Bewegung hat nicht gefehlt.

**Die Lehrer der Musikschule wünschen erholsame Ferien und freuen sich auf ein „WIEDERHÖREN“ im nächsten Schuljahr.**





## Kinderballett

Das **2. TANZ - FEST** in der VS Bromberg am 5. Juni 2013, um 16.30 Uhr, war der krönende Abschluss des Tanzjahres, bei dem die 28 Tänzerinnen einen bunten Bogen von Kindertänzen, Liedern und sogar einer Stepnummer zeigten.

Unter den Ehrengästen waren Herr Bürgermeister **Franz Fahrner**, die geschäftsführende Gemeinderätin **Anna Pürer**, Frau **Maria Grundtner**, die Kindergartenleiterin von Bromberg und die Pastoralassistentin **Veronika Hausegger**. Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der Tänzerinnen füllten den Turnsaal der VS bis auf den letzten Platz.

Das einstündige Programm begeisterte die Zuschauer, sie wurden durch die natürliche Fröhlichkeit der Kinder und Jugendlichen angesteckt. Nach der Reprise von Tänzen aus dem Faschingsprogramm (**Handschuhtanz**, **Vampirtanz**, **Chachacha**) zeigten die Kinder ein Früh-

lingsarrangement mit **„Liebe Sonne, scheine doch“**, dem **Froschtanz**, einem **Schmetterlingstanz** und dem **Storchtanz**. **„Singing in the rain“** wurde als Stepptanz mit Regenschirm getanz, und nach dem **Kas-**

**perl- und dem Rosentanz** kamen Volkstänze wie die **Ennstaler Polka**, die **lustigen Hammaschmidgsölln** und **„I sing a Liad für di!“**, wo alle Kinder mittanzten.

Nach der Tanzdarbietung gab es ein köstliches Kuchenbuffet, von den Müttern und Omas gemacht, und die Landjugend mit **Petra Hahn** bot dazu Kaffee und Getränke an. Das gemütliche Beisammensein rundete das Tanzfest ab, und fleißige Eltern waren beim Wegräumen behilflich.

Die begeisterten Tänzerinnen freuen sich schon auf eine Fortsetzung der Kindertanz- und Ballettkurse und Musical Dance für die Jugendlichen im Herbst ab Mittwoch, dem 25. September 2013.

Info: [www.balletttanz.com](http://www.balletttanz.com)



## Freiwillige Feuerwehren

**Am 4. April 2013 fand in der Veranstaltungshalle des Gasthauses Oberger der jährliche Abschnittsfeuerwehrtag statt.**

Abschnittsfeuerwehrkommandant **Brandrat Karl Offenböck** konnte zu dieser Veranstaltung zahlreiche Persönlichkeiten begrüßen, unter anderem **BR Martin Preineder**, **Abg. z. NR Johann Rädler**, **LABg. Franz Rennerhofer**, **Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl**, **Bgm. Franz Fahrner** und **Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Franz Wöhrer**.

Neben einer Jahresstatistik, dem Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr und Ansprachen

konnten auch heuer wieder zahlreiche verdiente Feuerwehrkameraden ausgezeichnet werden. So erhielten auch einige Mitglieder der Bromber-

ger Feuerwehren eine Ehrung für 25-, 40-, 50- und sogar 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen.



**Mag. Strobl, Bgm. Fahrner, Brandrat Offenböck und die Kommandanten Kornfeld und Waldherr mit den Ausgezeichneten der Feuerwehren Bromberg, Oberschlatten und Schlag.**



## SC Hochwolkersdorf-Bromberg

Ein Überblick über die Aktivitäten und sensationellen Erfolge des SC Howodo-Bromberg in dieser Saison von Sportgemeinderat Peter Haberl:



Nachdem der SC Howodo-Bromberg im Vorjahr den ersten Tabellenplatz nur um Haaresbreite verpasst hat, ist es der **KAMPFMANNSCHAFT** unter Trainer **Zef Balaj** diesmal gelungen, die tollen Leistungen dieser Saison mit dem **Meistertitel in der 2. Klasse Steinfeld** zu krönen.

Es war spannend bis zur vorletzten Runde, in der die Mannschaft mit einem 5:1 Sieg gegen Zillingdorf und auf Grund einer Niederlage von Verfolger Bad Fischau den Meistertitel endgültig fixieren konnte.

Dieser Erfolg wurde beim letzten Heimmatch vor rund 300 begeisterten Fans natürlich dementsprechend gefeiert!

Beim letzten Spiel in Bad Fischau erfolgte die feierliche Pokalübergabe durch Vorstandsmitglieder der 2. Klasse Steinfeld.

**Bester Torschütze der KM war Patrick Wedl mit 14 Toren.**

*Herzliche Glückwünsche an das gesamte Team zu diesem Erfolg!*

*Die Kampfmannschaft steigt nun im Herbst in die 1. Klasse Süd auf, wo neue Herausforderungen warten. Dies jedoch unter einem neuen Trainer, voraussichtlich wird Jürgen Kutrovatz aus Schwarzenbach ab der kommenden Saison die Kampfmannschaft des SC Howodo-Bromberg trainieren und verstärken, da Spielertrainer Zef Balaj den Verein mit Ende der Saison verlassen hat.*

Die **RESERVE - MANNSCHAFT**, ebenfalls unter Trainer Zef Balaj, erreichte den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Als bester Torschütze in der Reserve konnte sich **Reinhard Luger** mit 30 Toren eintragen.

Die **U 15 - MPO** - unter Trainer Ing. Mario Graf erspielte sich den 4. Platz. Torschützenkönig: **Stefan Flandorfer** mit 5 Toren.

Die **U 13 - MPO-B** - wurde unter Trainer Andreas Heissenberger **MEISTER**, konnte alle 8 Spiele für sich entscheiden und steigt wieder ins **OBERE PLAYOFF** auf. Torschützenkönig: **David Grundtner** mit 20 Toren.



Meistermannschaft 2. Klasse Steinfeld



Die **U12 - UPO B** unter Trainer Ing. Karl Heissenberger erzielte den 5. Platz. Torschützenkönig: **Manuel Eisinger** mit 9 Toren.

Bei der **U 10** findet noch kein Meisterschaftsbetrieb statt.

Gratulation an alle Mannschaften für ihre Leistungen, besonders der Kampfmannschaft sowie der U 13 zum Meistertitel! Die besten Torschützen stammen bei allen Mannschaften, außer bei der U13,



aus Bromberg, worauf wir besonders stolz sein können!

Ein großer Dank seitens der Marktgemeinde Bromberg gilt wieder den Nachwuchstrainern für ihre großartige unentgeltliche Arbeit zum Wohl einer wirklich sinnvollen Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen!

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht weiterhin viel Erfolg für die kommende Herbstsaison!

Nähere Infos unter: [www.fussballoesterreich.at/netzwerk/datenservice](http://www.fussballoesterreich.at/netzwerk/datenservice)



U 13 Meistermannschaft MPO-B



## Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg Jubiläumsjahr 2013

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg startete würdig mit einem großen Silvesterfeuerwerk am Hauptplatz in Warth ins Jahr 2013, welches zugleich das Jubiläumsjahr zum 90jährigen Vereinsbestehen des Musikvereins ist.

Die Gründung des Musikvereins geht ursprünglich auf das Jahr 1923 zurück. In diesem Jahr formierten sich musikbegeisterte Blechbläser zum Musikverein Pittental.

Damals gehörten dem Verein bereits 24 aktive Musiker an. Die Zahl der MusikerInnen hat sich in den letzten Jahren bedeutend gesteigert. So stehen den 24 aktiven Gründungsmitgliedern heute mehr als doppelt so viele gegenüber. Diesen Zuwachs kann der Musikverein der sehr guten Zusammenarbeit mit den örtlichen Musikschulen zuschreiben.

Der Wirkungsbereich des Musikvereines erstreckt sich seit Anbeginn auf die Gemeinden Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg und Bromberg. Einige Jahre lang wurden darüber hinaus auch die Gemeinden Grimmenstein, Hochegg und Edlitz musikalisch betreut.

Einen wesentlichen Teil der musikalischen Tätigkeit macht außerdem die Betreuung der Pfarrgemeinden Scheiblingkirchen, Thernberg, Bromberg und Kirchau aus.

Zudem ist der Verein bei den Frühlingsfesten und Musikfesten in der Umgebung stark beteiligt. Auch heuer ist der Verein bei den Feuerwehrfrühlingsfesten in Warth, Petersbaumgarten und Scheiblingkirchen sowie bei den Musikfesten in Haßbach-Penk, Krumbach und Hochneukirchen zu hören.

Im ersten Halbjahr 2013 hat der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg auch am Faschingsumzug, welcher vom Gemeindeplatz Warth bis zum Spar-Parkplatz nach Scheiblingkirchen führte, lustig verkleidet teilgenommen. Ein weiteres Highlight war sicherlich auch der Tag der Blasmusik in Scheiblingkirchen, wo bei herrlichem Wetter der Scheiblingkirchner Bevölkerung ein musikalischer Frühlingsgruß entgegen gebracht wurde.

**Hervorzuheben ist heuer auch, dass Kapellmeister *Thomas Kindlmayr* am 9. März 2013 seitens des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes (NöBV) die Goldene Dirigentennadel verliehen wurde. Dieses Ehrenzeichen des NöBV wird jenen musikalischen Leitern von Blasmusikkapellen verliehen, die 9 Mal in Folge zumindest 91 Punkte (früher: ausgezeichnete Erfolge) bei Wertungsspielen erreicht haben.**

**Im Mai folgte dann das nächste freudige Ereignis - Agnes Kahofer, Querflötistin aus Kreuth gab ihrem Andreas Ehrenhöfer in Kirchberg am Wechsel das Ja-Wort.**





**Absoluter Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird jedoch das 3tägige Musikfest, welches der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg am letzten Ferienwochenende von 30. August bis 1. September 2013 in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth veranstalten wird.**

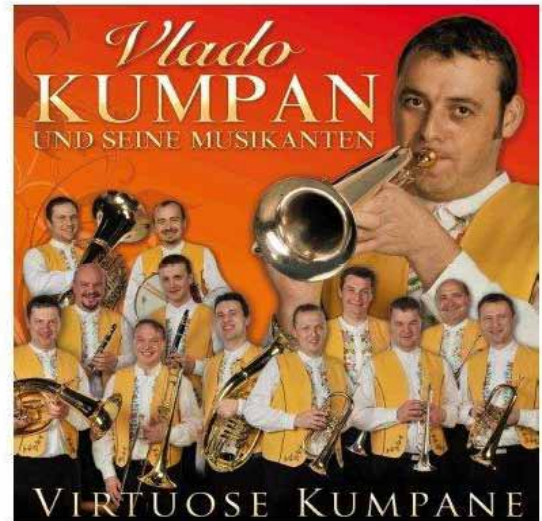
Das Fest beginnt am Freitag Abend ab 20.30h mit Vlado Kumpan, welcher mit seinen Musikanten böhmische Blasmusik vom Feinsten bieten wird. Karten sind erhältlich über Ö-Ticket bzw. bei allen Raiffeisenbanken in Niederösterreich (Preis EUR 17,- im Vorverkauf - Karten unbedingt rechtzeitig reservieren).

Für Speis und Trank sowie gemütliche Atmosphäre sorgen die Mitglieder des Musikvereins. Am Samstag folgt am Nachmittag der Empfang zahlreicher Gastkapellen mit anschließendem Gästekonzert und gemütlichem Ausklang. Am Sonntag klingt das Jubiläumsfest mit einem Festgottesdienst, welcher von der rhythmischen Singgruppe Kirchau und dem Sängerbund Warth musikalisch gestaltet wird, und anschließendem Frühstück mit der Trachtenkapelle Zöbern gemütlich aus.

**Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg würde sich über zahlreiche Besucher beim Musikfest von 30. August bis 1. September freuen!**

Elisabeth Ehrenhöfer, für den MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg ([www.mv-warth.at](http://www.mv-warth.at))

## 90 Jahre Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg Konzert mit Vlado Kumpan



**30.8.2013 20.30 Uhr landw.Schule Warth  
Eintritt € 17,- Karten über Ö-Ticket bei Raiffeisen**

## Verschiedene und wichtige Mitteilungen

### - Sanierung der Schweißenbachkapelle

Für die dringend notwendige Sanierung der Schweißenbachkapelle, die noch heuer erfolgen soll, werden **freiwillige Helfer** gesucht! Bitte am Gemeindeamt melden.

### - Jubilare

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten **Frau Maria und Herr Adolf Feigl** aus Maierhöfen im März d. J.



Herr Johann Pichler aus Schlag feierte im April d.J. seinen 90. Geburtstag.

Im Mai feierten Frau **Hermine** und Herr **Petrus Wedl** das Fest der Diamantenen Hochzeit.



### - Ehrungen

Am 4. April 2013 wurde **Herrn Ehrenoberbrandinspektor Friedrich Piller** im Rahmen des Abschnittsfeuertages in Bromberg das Verdienstzeichen für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des

Feuerwehr- und Rettungswesen von Herrn LFR Franz Wöhrer verliehen. EOBI Friedrich Piller war von 1985 bis 1996 Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schlag. Wir gratulieren zur Auszeichnung recht herzlich und bedanken uns für die tatkräftige Mithilfe, Unterstützung und Führung der Freiwilligen Feuerwehr Schlag.



Die geschäftsführende Gemeinderätin **Frau Anna Pürer** erhielt bei der letzten Gemeinderatssitzung anlässlich ihres runden Geburtstages und auf Grund ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Bromberg die Silberne Marktwappennadel der Marktgemeinde Bromberg.

*Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung.*

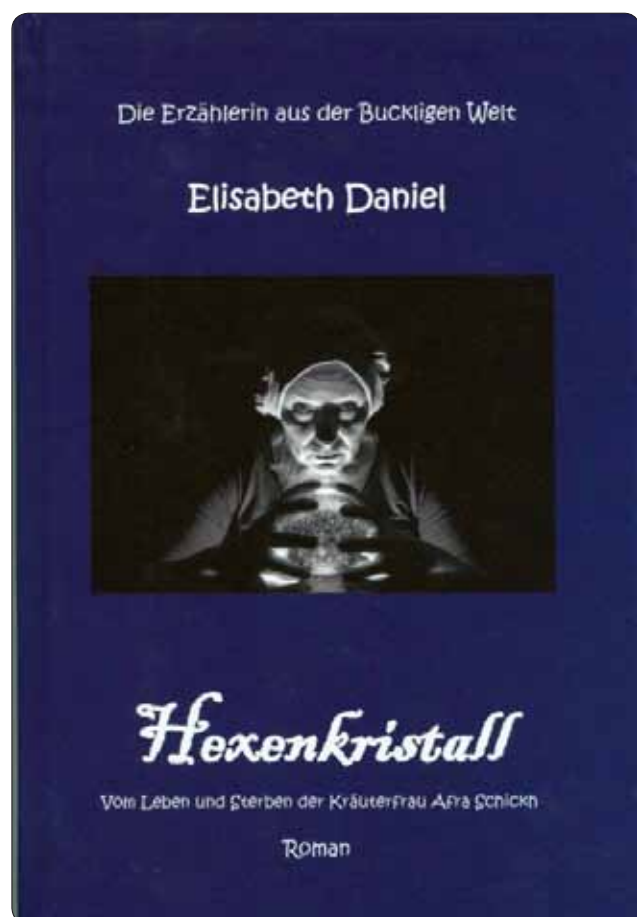


## - Hexenkristall - Roman von Elisabeth Daniel

Die bekannte und beliebte Bromberger Malerin und Autorin, **Frau Elisabeth Daniel**, erzählt in ihrem neuen Roman „Hexenkristall“ ausführlich vom Leben und Sterben der Kräuterfrau Afra Schikh, die im Jahr 1671 auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde.

Das Thema ist auch auf den Tafeln des „Bromberger Hexenweges“ beschrieben und war der Leitfaden des „**BROMBERGER HEXENTHEATERS**“.

Das Buch ist am Gemeindeamt Bromberg und in der Raiffeisenbank Bromberg zum Preis von € 29,- erhältlich.



## SCHATTENTHEATER BUCKLIGE WELT



präsentiert

## "HexenZeitreise"

Eine Reise in die Vergangenheit

Buch: Elisabeth Daniel

Regie: Andrea Kunesch

Erzähler: Willi Wolf

Mit Darstellern aus Bromberg

### SPIELTERMINE:

16., 17. und 18. August,  
sowie 23., 24. und 25. August  
um jeweils 19 Uhr 30, Pfarrsaal Bromberg,  
Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl

Kartenverkauf ab 8. August,  
Gemeindeamt Bromberg und Raika Bromberg  
Erwachsene €12,-,

Kinder von 9 - 14 Jahre € 6,-

*Ein Projekt der Dorferneuerung Bromberg*





Kostenpflichtige Anzeige

## Senken Sie Ihre Energiekosten.

### Mit dem EVN HeizungsTausch.

Ganz einfach Energie und bares Geld sparen: Beim EVN HeizungsTausch wird Ihr alter Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell ersetzt. Planung, Austausch und die Installation des neuen Heizkessels übernimmt die EVN für Sie.

Und wenn es um Sanierung oder die Montage einer modernen Photovoltaik-Anlage geht, nimmt Ihnen die EVN auch hier gerne die ganze Arbeit ab – von der Planung bis zur Umsetzung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

#### Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**

## MIT VIEL SCHWUNG INS NEUE SCHULJAHR



### AUFWÄRMTRAINING FÜR VOLKSSCHÜLER UND SCHULVORBEREITUNG AUF DIE 1. KLASSE AHS, HS ODER NEUE MITTELSCHULE

**26.08. bis 30.08. 2013 von 09.00 – 12.00 Uhr**

- Deutsch: Grammatik, Rechtschreibung, Aufsätze
- Mathematik: Wiederholung von Grundrechnungsarten und Textrechnungen
- Konzentrationsübungen, Tipps zum richtigen Lernen

**1 WOCHE (15 STUNDEN) € 130,--  
IM SCHULUNGSRaum**

#### Nähere Infos und Anmeldungen:

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land

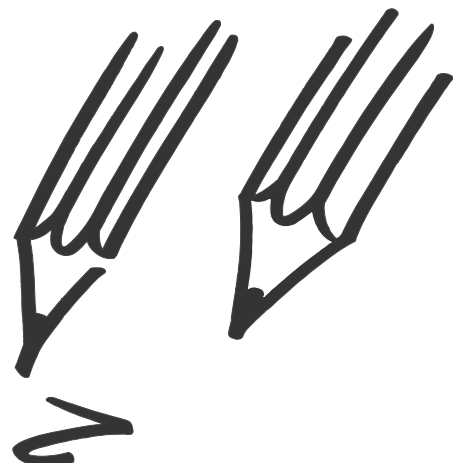
Einsatzleitung: Maria Pinkl

Tel. 02622 / 786 63

oder 0676 / 87 87 31 210

kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at





## **Jugendtickets im VOR: Neue Vertriebswege im Schuljahr 2013/2014**

### **Utl.: Bestehende Jugendtickets: Upgrade auf Top-Jugendticket für die Sommerferien möglich**

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland sind mit über 320.000 verkauften Exemplaren ein voller Erfolg. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 ist ideal für Schulweg und Freizeit, denn es gilt für alle Öffis in den drei Bundesländern an allen Tagen – auch in den Ferien. Das erfolgreiche Angebot wird im Schuljahr 2013/14 zum gleichen Preis fortgesetzt. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im kommenden Schuljahr auch durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner gewährleistet.

Insbesondere das Top-Jugendticket wird von den Schülern und Lehrlingen als attraktives Mobilitätsangebot wahrgenommen. „Für umgerechnet € 5 pro Monat können Schüler und Lehrlinge an 365 Tagen im Jahr ihre individuellen Mobilitätsbedürfnisse verwirklichen, das ist gut investiertes Geld. Unser Tipp: Ein Upgrade bestehender Jugendtickets auf das Top-Jugendticket ist für nur € 40,40 möglich, um auch in den Sommerferien umfassend mobil zu sein – ideal auch für Ferialjobs“, sagen VOR-Geschäftsführer Thomas Bohrn und Wolfgang Schroll. Das Upgrade für bestehende Jugendtickets ist noch in der Schule möglich, falls es dort ausgegeben wurde. Ansonsten können Top-Jugendtickets auch am Bahnhofschalter, bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im VOR-Servicecenter im Wiener Westbahnhof erworben werden.

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September gültig und ab August über alle Postfilialen in Niederösterreich und dem Burgenland, teilnehmende Post Partner sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und den Online-Ticketshop der Wiener Linien und viele Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket. „Wir freuen uns, für das Schuljahr 2013/14 mit der Österreichischen Post einen starken Vertriebspartner hinzubekommen zu haben und bedanken uns auch bei den vielen Schulen, die diese Aufgabe bisher übernommen haben“, so Wolfgang Schroll und Thomas Bohrn. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf [www.vor.at](http://www.vor.at) oder bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

### **Verkehrsverbund Ost-Region (VOR): Besser unterwegs**

Als ältester und größter Verkehrsverbund Österreichs vereint VOR seit 1984 Schienenverkehrs- und Busverkehrsunternehmen zu einer Tarifgemeinschaft für rund 2,7 Mio. Einwohner. Auf einer Fläche von 8.841 km<sup>2</sup> verkehren im VOR rd. 900 Linien, die ca. 11.500 Haltestellen in Wien, Niederösterreich und Burgenland bedienen. Jährlich nützen über 979 Mio. Fahrgäste die vielfältigen Öffi-Angebote auf einer Linienlänge von 8.362 km. Die Aufgaben des VOR können unter den vier Begriffen „informieren, verbinden, unterstützen, bewegen“ zusammengefasst werden. Das Leistungsspektrum reicht von Fahrplan- und Tarifkoordination, der Planung von Verkehrskonzepten und der Ausschreibung von Verkehrsdienstleistungen bis zur Beauftragung von Verkehrsunternehmen. VOR ist auch über die Ostregion hinaus als Impulsgeber und Ansprechpartner für intelligente Mobilität bekannt.



## - Vermessungsflüge mittels Hubschrauber

Die Geologische Bundesanstalt als Dienststelle des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem BM für Landesverteidigung Messflüge mittels Hubschrauber in verschiedenen Landesteilen durch. Diese Vermessungen sind Teil eines systematischen Aufnahmeprogrammes im Rahmen der Grundwasser- und Rohstoffforschung, das in Absprache mit dem BM für Wirtschaft, Familie und Jugend und der jeweiligen Landesregierung erfolgt.

Die Messflüge finden in der Zeit zwischen Anfang Mai und Mitte Juli 2013 im Bezirk Wr. Neustadt, und zwar in den Gemeinden Bromberg, Hochwolkersdorf und Walpersbach statt.

Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt, wobei die dichter besiedelten Bereiche ausgeklammert werden.

Infolge der relativ niedrigen Flughöhe während des Messvorganges (ca. 80 m) können eventuelle kurzzeitige Lärmbelastigungen leider nicht ganz ausgeschlossen werden.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.



KEINE SCHEU VOR ERSTE HILFE-MASSNAHMEN



**SIZ-Artikel von  
Zivilschutzbe-  
auftragten  
der Marktge-  
meinde  
Bromberg,  
GR. Josef  
Pfatschbacher**



## - Erste Hilfe

Ein Knall, gleich darauf ein zweiter - ein Kind liegt blutend auf der Straße, ein offenbar geschockter Lenker bleibt in seinem Auto sitzen. Mehrere Passanten haben den Unfall beobachtet. Das Kind blutet stark, doch niemand der Umstehenden hilft. Man will sich keine Probleme einhandeln. Lieber das Unfallopfer nicht anrühren, wer etwas falsch macht, macht sich möglicherweise sogar strafbar.

**„Niemand kann für einen schlecht angelegten Verband zur Verantwortung gezogen werden“,** sagt **Chefärztin Dr. Elfriede Wilfinger**, Rotes Kreuz Niederösterreich.

**„Wer aber bei einem Unglücksfall nicht die notwendige Hilfe leistet, macht sich strafbar.“**

Das Schlimmste sei es, nichts zu tun. „Wenn jemand einen Atem-Kreislaufstillstand hat, und keine Erste Hilfe geleistet wird, stirbt derjenige. Zuzusehen, wie jemand stirbt anstatt eine Herzdruckmassage und Beatmung zu versuchen, ist moralisch verwerflich“, meint Wilfinger. Bei Gefahr für Leib und Leben des Helfers können nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, aber einen Notruf abzusetzen, ist für jeden möglich.

Wer einen Erste-Hilfe-Kurs besucht hat, weiß, was er in Notfall-Situationen zu tun hat. **„Wer versucht ein Leben zu retten, den wird kein Gericht strafen“,** sagt Wilfinger.

Jeder Autolenker muss eine Unterweisung in den lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort besuchen, um seinen Führerschein zu bekommen. Während aber die Fahrpraxis mit jedem Kilometer zunimmt, bleiben die Erste-Hilfe-Kenntnisse oft auf der Strecke. Wilfinger: „Wer Auffrischkurse rechtzeitig besucht, kann im Notfall lebensrettende Hilfe leisten und braucht auch keine Angst davor zu haben.“

Quelle: Rotes Kreuz - Bezirk Mödling (Posting auf Facebook)



## - Polizeiinspektion Wiesmath

### Information der Polizeiinspektion Wiesmath

Vom Bundesministerium für Inneres wurde die Aktion „Sichere Gemeinde“ ins Leben gerufen.

Ein Projekt innerhalb dieser Aktion behandelt die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Polizei, Gemeinden und anderen lokalen und regionalen Behörden, Institutionen und Vereinen da gewisse Probleme und Situationen nicht immer nur von der Polizei alleine gelöst werden können.

Ein weiteres Projekt ist auch die Erweiterung der Bürgernähe durch die Polizei. Aus diesem Grund wird von der Polizei Wiesmath eine Sprechstunde am Gemeindeamt Bromberg angeboten.

**Termin dafür ist jeweils der**  
**1. Freitag in den Monaten Februar,**  
**April, Juni, August, Oktober und**  
**Dezember jeden Jahres in der Zeit**  
**von 13.00 - 14.00 Uhr.**  
**Der erste Sprechtag ist am**  
**Freitag, 2. August 2013.**

Hier möchten wir aber gleich auch um Verständnis bitten, wenn einmal der Sprechtag aus Gründen aktueller Vorfälle und dringender Amtshandlungen ausfällt, dies wird aber der Gemeinde bekannt gegeben werden.

Sollte dieser Sprechtag aber angenommen werden und sich bewähren, so kann dieser auch ausgeweitet werden. Der direkte Kontakt mit der Polizeiinspektion Wiesmath bleibt natürlich weiterhin für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bestehen, da bei den Sprechstunden nur Probleme angesprochen werden können. Konkrete Anzeigen müssen ohnehin direkt eingebracht werden, da die bürotechnischen Maßnahmen nur auf der Polizeiinspektion in Wiesmath durchgeführt werden können.

Als weitere Maßnahme ist auch vorgesehen die Polizeipräsenz z.B. in Form von Fußstreifen zu erhöhen, soweit dies mit den vorhandenen Ressourcen möglich ist.

# POLIZEI



## POLIZEIINSPEKTION WIESMATH

Hauptstraße 12, 2811 Wiesmath

Tel.: +43-59133 3385, Fax: +43-59133 3385-109

Mobil 0664-255 14 30 u 0664-255 14 90

PI-N-Wiesmath@polizei.gv.at, [www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at)

**Notruf für dringende Fälle 133 oder  
Euro-Notruf 112**

## Funcourt Bromberg



# Eröffnung Sa. 20. Juli 2013

niederösterreichische  
**DORFSTADT**  
erneuerung

09:00 Uhr

Kinder Fußballturnier (10-15 Jahre)



12:00 Uhr

Offizielle Eröffnung

Michi's  
**PIZZAWAGEN**  
Holzofenpizza



13:00 Uhr

Fußballturnier der  
ortsansässigen Vereine

ab ca. 18:00 Uhr

gemütlicher Ausklang

Raiffeisenbank  
Pittental/Bucklige Welt



Turniermodus: 3Feldspieler+1Tormann  
Anmeldung zum Turnier bei Karl Heissenberger  
unter 0676/4007045 oder [karlheissenberger@gmx.at](mailto:karlheissenberger@gmx.at)

